

Werksausschuss

öffentlich am 20.06.2012

Gemeinderat

öffentlich am 25.06.2012

Erhöhung des Tarifs für Kurzparker in der Marienplatzgarage

Beschlussvorschlag:

1. Der Tarif für Kurzparker in der Marienplatzgarage wird in der ersten und zweiten Stunde zum 01.10.2012 von 1,20 auf 1,50 Euro erhöht.
2. Der Tarif in der Marienplatzgarage beträgt somit ab 01.10.2012 für Kurzparker:

40 Min.	1,00 €
1 Std.	1,50 €
1 Std. 20 Min.	2,00 €
1 Std. 40 Min.	2,50 €
2 Std.	3,00 €
3 Std.	4,20 €
4 Std.	5,40 €
5 Std.	6,60 €
6 Std.	7,80 €
7 Std.	9,00 €
8 Std.	10,20 €
9 Std.	10,20 €
10 Std.	10,20 €
11 Std.	10,20 €
12 Std.	10,20 €
24 Std.	13,20 €

Der Tarif für die Dauerparker sowie der Abend-und Sonntagstarif werden nicht erhöht.

Sachverhalt:

1. Rückblick:

Die Entgelte in den vier städtischen Parkhäusern wurden letztmals zum 01.11.2006 angepasst. Seit diesem Zeitpunkt bezahlt der Kunde in der Marienplatzgarage, als dem zentralsten Parkhaus in Ravensburg, 1,20 Euro pro Stunde. Zum Vergleich: Im Stadtbus Ravensburg Weingarten stieg der Preis für den Einzelfahrschein zwischen dem 1.1.2006 und dem 1.1.2012 von 1,60 Euro auf 1,90 Euro.

Umliegende Städte haben zwischenzeitlich die Parkentgelte für Kurzparker erhöht. So kostet die Stunde Parken in Ulm 1,50 Euro, in Konstanz und Friedrichshafen 1,40 Euro.

Das privat betriebene Parkhaus Frauentor hat zum 01.09.2011 das Parkentgelt für die ersten beiden Stunden auf 1,50 Euro angepasst und liegt somit deutlich über dem Tarif der Marienplatzgarage ohne dass hier in eine Verbesserung der Parkierungseinrichtung investiert worden ist.

2. Vorschlag für eine Tarifierpassung in der Marienplatzgarage

In den vergangenen Jahren wurde ständig in den Unterhalt der städtischen Parkierungseinrichtungen und insbesondere in der Marienplatzgarage investiert. Zuletzt wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im 4. Deck durchgeführt. Demnächst steht die Neubeschaffung der Parkabfertigungsanlagen an sowie weitere Sanierungsmaßnahmen in den Folgejahren. Diese Qualität ist auch einen angemessenen Preis wert. Die Verwaltung hält deshalb eine Anpassung der Parkentgelte für erforderlich und vermittelbar.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass der Tarif in der Marienplatzgarage für die ersten beiden Stunden auf das Niveau des Parkhauses Frauentor angehoben werden soll.

Das Mindestentgelt von derzeit 1,00 Euro für 50 Minuten Parken soll auf 1,00 Euro für 40 Minuten Parken geändert werden. Ansonsten wird vorgeschlagen für die ersten beiden Stunden die Tarifstruktur analog der im Parkhaus Frauentor anzuwenden und nach der 3. Stunde mit der bisherigen Tarifsteigerung von 1,20 Euro pro Stunde fortzufahren.

Damit verändern sich die Tarife in der Marienplatzgarage wie folgt:

Entgelte aktuell		Entgelte neu	
50 Min.	1,00 €	40 Min.	1,00 €
1 Std.	1,20 €	1 Std.	1,50 €
		1 Std. 20 Min.	2,00 €
		1 Std. 40 Min	2,50 €
2 Std.	2,40 €	2 Std.	3,00 €
3 Std.	3,60 €	3 Std.	4,20 €
4 Std.	4,80 €	4 Std.	5,40 €

5 Std.	6,00 €	5 Std.	6,60 €
6 Std.	7,20 €	6 Std.	7,80 €
7 Std.	8,40 €	7 Std.	9,00 €
8 Std.	9,60 €	8 Std.	10,20 €
9 Std.	9,60 €	9 Std.	10,20 €
10 Std.	9,60 €	10 Std.	10,20 €
11 Std.	9,60 €	11 Std.	10,20 €
12 Std.	9,60 €	12 Std.	10,20 €
24 Std.	12,60 €	24 Std.	13,20 €

Als Termin für die Umsetzung ist der 01.10.2012 vorgesehen.

Der Tarif für die Dauerparker sowie der Abend- und Sonntagstarif sollen nicht angepasst werden.

Auch in den drei weiteren städtischen Parkhäusern Oberamtei, Raueneegg und Bahnstadt sind keine Tarifierhöhungen vorgesehen. Damit haben preisbewusste Parkkunden nach wie vor die Möglichkeit im Parkdeck Oberamtei/Parkhaus Raueneegg für 0,80 Euro bzw. im Parkhaus Bahnstadt für 0,60 Euro pro Stunde zu parken.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Tarifierhöhung zu jährlichen Mehreinnahmen in einer Größenordnung von 100.000 Euro führt.

3. Erhöhung der Stellplatzbreite in der Marienplatzgarage

Seit Abschluss der Beschichtungsarbeiten im 4. UG stehen statt bisher 98 nur noch 90 Stellplätze zur Verfügung. Diese Plätze sind 2,50 m breit und tragen somit dem Trend Rechnung, dass immer mehr breitere Fahrzeuge auf dem Markt sind.

In den nächsten Jahren sollen die Beschichtung und die Wände in den drei anderen Decks ebenfalls renoviert und die Stellplätze auf 2,50 m verbreitert werden. Die Kosten hierfür werden pro Deck auf ca. 300.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahmen sind derzeit für die Jahre 2013, 2014 und 2015 geplant, werden aber letztlich abhängig vom Zustand der Beschichtungen durchgeführt.

Durch die neue Stellplatzbreite von 2,50 m verringert sich die Gesamtzahl der Stellplätze dann weiter von derzeit 386 auf 360 Plätze.

Zum Ausgleich der Mindereinnahmen durch die mehrfach sinkende Stellplatzanzahl und zur Finanzierung der anstehenden Ausgaben sind auch in Zukunft weitere moderate Anpassungen des Tarifs in der Marienplatzgarage und/oder Tarifierhöhungen in den drei anderen Parkierungseinrichtungen erforderlich.